



Deine Taufe – ein sichtbarer Schritt

Das Wort Taufe kommt von dem griechischen Wort „baptizo“ und heißt so viel wie ein- oder untertauchen. Dieses Wort beschreibt den Vorgang, wie ein Stück Stoff ganz in eine Farbe getaucht wurde und somit die neue Farbe komplett in sich aufsaugt – jede Faser ist vollständig getränkt mit der neuen Farbe. Genau so ist es auch bei der Taufe von uns Christen: wir drücken damit aus, dass wir mit jedem Aspekt, mit jedem Bereich und mit jeder Faser unseres Lebens all das für uns annehmen, was Christus für uns getan hat: er ist für uns am Kreuz gestorben (= untertauchen), hat alle unsere Sünde auf sich genommen (=unter Wasser) und ist dann vollkommen rein wieder auferstanden (=auf tauchen).

Die Wassertaufe

- Ist ein öffentliches Bekenntnis unseres persönlichen Glaubens und der Buße (Veränderung im Denken), die in unserem Herzen geschehen ist (Mt. 3, 1-6)
- Ist ein äußerliches Zeichen (im AT die Beschneidung) für eine innerlichen Veränderung, welche durch die Annahme von Jesus Christus in deinem Leben stattgefunden hat. (Römer 10,9)
- Symbolisiert das „Begraben“ deines alten Lebens und die „Auferstehung“ in dein neues Leben. (Römer 6,1-4; Kolosser 2,12)
- Repräsentiert das Abwaschen deiner Sünden (Apg. 22,16) und die persönliche Verpflichtung zu einem neuen Leben in Christus. (1 Korinther 10,1-2; 2. Kor. 5,17)

Die Geistestaufe

- Fällt in der Bibel oftmals mit der Wassertaufe zusammen: es bezeichnet das vollständige Gefülltwerden mit dem Heiligen Geist; der Heilige Geist ist in jeder Person die von Jesus errettet ist (Röm. 8,9; 1. Kor. 12,3), aber wir können uns von ihm besonders erfüllen lassen (Eph. 5,18-21)
- Hab ein Verlangen und einen Hunger erfüllt zu werden, (Mat. 5:6; Jak, 4: 8-10; Luk. 11: 9-13) und bitte Gott, dich mit seinem Geist zu erfüllen
- Nimm ihn im Glauben an (Mark. 11: 24; 1 Joh. 5: 14-15) und bitte einen Leiter, dass er dir die Hand auflegt und für dich betet (Apg. 19,6)
- Oftmals passiert es in einem übernatürlichen Moment, in dem Gottes Gegenwart und Kraft sichtbar wird (Apg. 10,45-46) und Menschen anfangen in „fremden Zungen“ zu reden (Apg. 2,4)
- Lass dich täglich neu erfüllen, indem du allein und in christlicher Gemeinschaft aktiv bist (Eph. 5,18-21)

Warum solltest du dich taufen lassen?

- Jesus hat uns aufgetragen uns taufen zu lassen (Matthäus 28,19), da dies im Zusammenhang mit unserer Errettung (Apg. 2,38; Mk. 16,16) und Jüngerschaft (Mt. 28,19) steht.
- Jesus selber wurde getauft und möchte, dass wir seinem Beispiel folgen. (Matthäus 3,13-17; Mk. 10,39)
- In der Taufe zeigen wir, dass wir erkannt haben was Jesu Tod und seine Auferstehung in unserem Leben bewirken (Röm. 6,3-7)
- Die ersten Christen erkannten die Notwendigkeit ihrer Umkehr zu Gott und der Taufe. (Apostelgeschichte 2, 38-41)
- Die Taufe ist Bestandteil des Evangeliums (Apg. 8,26-40) und gehört immer dazu.
- Es ist eine Handlung des Gehorsams und stärkt damit unsere Verpflichtung zu einem neuen Leben. Dadurch werden wir in unserem Wachstum bestärkt. (Markus 16,16-17)

Wie kann ich mich taufen lassen?

- Wir sollten uns in der Öffentlichkeit (wie bei Joh.), in der Gemeinde (wie bei der ersten Gemeinde) oder aber zumindest in der Gegenwart einer anderen Person (wie bei Philippus) taufen lassen.
- Zu bemerken ist aber, dass wir nicht in eine Gemeinde oder Kirche getauft werden, sondern in Jesus Christus. (Apostelgeschichte 19,5)
- Wichtig bei der Taufe ist nicht nur die gehorsame Erfüllung einer symbolischen Handlung, sondern auch ein Verständnis davon was es bedeutet.
- Es sollte einmal im Leben eines jeden Christen geschehen (Eph. 4,5), in der Bibel geschieht es normalerweise direkt im Zusammenhang mit der Entscheidung für Jesus.
- Wir sollten im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft werden. (Matthäus 28, 19)

Fragen für dich:

- Hast du dich bereits für Jesus entschieden und seine Vergebung und Veränderung für dein Leben angenommen?
- Warum ist es so wichtig, dass Jesus nicht nur für uns gestorben, sondern auch für uns auferstanden ist?
- Was bedeutet es für dich persönlich, dass dein altes Leben nun hinter dir liegt und keinen Einfluss mehr auf deine Zukunft hat?

Lies unbedingt das sechste Kapitel des Römerbriefes – hier fasst Paulus die wichtigsten Aussagen über die Taufe zusammen... du bist frei!